



**Integrativer Hospizkreis  
Bobingen**



## Integrativer Hospizkreis in der Ökumenischen Hospizgruppe Bobingen e.V.

Menschen, die die Diagnose einer unheilbaren Krankheit erfahren, beginnen einen neuen Lebensabschnitt, der ihnen meist völlig unbekannt ist. In dieser letzten großen Lebenskrise sind wir Helfer nicht als Macher gefordert, sondern vielmehr als Begleiter und Beistand.

Ein anderes Umgehen mit der Professionalität ist zum Wohle der Betroffenen angebracht. In der Erfahrung der täglichen Hospizarbeit spiegelt sich ein Punkt deutlich wieder: eine bestmögliche Lebensqualität für den Patienten und seine Angehörigen ergibt sich nur durch die Kommunikation aller Beteiligten untereinander.

Im Integrativen Hospizkreis handelt es sich um ein Netzwerk, in dem die Hospizgruppe die Kommunikation mit den Beteiligten wie Ärzten, Altenpflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Sozialstation, Überleitungskraft, Krankenschwestern, Seelsorger, Besuchsdienst und Trauerberatung führt. Jeder Sterbebegleitungsprozess beinhaltet ein spezielles Zusammenspiel von sehr unterschiedlichen Hilfen und Fach- und Bezugspersonen, das aufeinander abgestimmt sein sollte. Aus der Perspektive des Sterbenden kann eine solche Entwicklung zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen.

In regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen hören wir uns gegenseitig zu, lernen intensiv unsere unterschiedlichen Arbeitswelten kennen und tauschen unsere Erfahrungen aus.

Behutsam professionelles und hospizgedankliches Wissen zum Wohle des zunehmend Kranken und der oft ratsuchenden Angehörigen zusammenwachsen zu lassen, ist das Ziel aller Beteiligten des Integrativen Hospizkreises.



Ökumenische Hospizgruppe Bobingen e.V.  
Hochstraße 2  
86399 Bobingen  
Tel.: 08234 / 99 86 457  
Fax: 08234 / 99 86 458

Ökumenische Hospizgruppe Bobingen e. V.

*Erstes Treffen des Integrativen Hospizkreises am 21. Sept. 2009 im Büro der Ökumenischen Hospizgruppe Bobingen:*



***Bild von links nach rechts***

***vordere Reihe:*** Jutta Landherr - Haus Kursana, Barbara Lemke - Sozialstation Maria Ederer - Ambulanter Pflegedienst, Ingrid Rehner - Pfarrerin, Mirela Wollner - Hospizgruppe  
***hintere Reihe:*** Dr. Christine Spechtner - Ärztin, Silvia Seitz - Michael-Schäffer-Haus, Erika Gruber - AWO Besuchsdienst, Steffi Sachse - Pflegedienst AKA, Waltraud Gewitsch - Trauerberatung, Marion Kooss - Krankenschwester Wertachklinik, Sabine Frey - Krankenschwester Wertachklinik

## Wer kümmert sich ... wenn es darauf ankommt?

Die Beantwortung dieser Frage haben sich die Mitarbeiter der Sozialstation Bobingen seit bereits über 35 Jahren zur Aufgabe gemacht.

### Durch ihre speziellen Dienste wie die

- ambulante Versorgung,
- Essen auf Rädern,
- Betreutes Wohnen,
- Hausnotruf mit Hintergrunddienst,
- Rundum zu Hause betreut

#### Wer kümmert sich... wenn's drauf ankommt ?

- × Ambulante Kranken- und Altenpflege
  - × Essen auf Räder
  - × Hausnotruf
  - × Rundum zu Hause betreut
- Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar



Sozialstation Bobingen gGmbH  
www.ssb.bobingen.de

**Sozialstation Bobingen**  
Kirchplatz 1 86399 Bobingen  
Telefon (08234) 9621-0 Fax (08234) 4008  
Blumenallee 29, 86343 Königsbrunn  
Telefon (08231) 96190

kann die Sozialstation ein breitgefächertes Angebot bieten, z.B. für die Versorgung nach dem Krankenhaus, oftmals auch als eine Alternative zum Seniorenheim.

Geschultes Fachpersonal erbringt auf Anordnung des Arztes Leistungen der Behandlungspflege. Hilfe beim Anziehen, Waschen, Baden usw. wird nach Absprache individuell erbracht. Hauswirtschaftliche Kräfte unterstützen mit Rezept- und Medikamentenservice, Reinigungsdienst, Einkauf. Ein Essen, mittags warm geliefert, kann gerade nach einem Krankenaufenthalt sehr hilfreich sein.

Die Sozialstation Bobingen ist Betreuungsträger von zwei betreuten Wohnanlagen in Bobingen. Betreutes Wohnen bietet Senioren das selbständige Leben in der eigenen, barrierefreien Wohnung. Die Sozialstation ist als Betreuungsträger Ansprechpartner für die Bewohner, fördert die Hausgemeinschaft und bietet einen sicheren Rahmen für die Bewältigung des Alltags.

In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband vermitteln wir Personal für die Betreuung zu Hause, deren Finanzierung sich an der Grundlage des geltenden Rechts orientiert.

## Wenn Menschen Hilfe brauchen,

- weil sie auch im Alter und bei zunehmendem Hilfebedarf solange als möglich in der eigenen Wohnung bleiben möchten,
- weil sie sich in der Vielfalt der Mittel und Wege, die sie dabei unterstützen können, nicht zurecht finden,
- weil sie nicht wissen, welche Leistungen ihnen gesetzlich zustehen und Unterstützung bei den Antragsstellungen benötigen,
- weil Sie als (pflegende) Angehörige Antworten und Entlastung suchen,



kann die

### **SENIORENBERATUNG – FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

die passende Anlaufstelle sein:

#### **Landratsamt Augsburg**

Bismarckstraße 62  
86391 Stadtbergen

Tel.: 0821 / 3102 - 2705; -2718; -2719  
Seniorenberatung@lra-a.bayern.de  
www.landkreis-augsburg.de

**Unser Angebot ist für Sie kostenlos.  
Wir besuchen Sie auch zu Hause.**

## Pflegeüberleitung / Erweitertes Entlassungsmanagement

Wir kümmern uns um Patienten der Wertachkliniken mit einem komplexen Versorgungsbedarf nach dem Krankenhausaufenthalt. Versorgungseinbrüche können zu unnötiger Belastung von Patienten und ihren Angehörigen führen.

Mit einer frühzeitigen, systematischen Einschätzung sowie Beratungs-, Schulungs- und Koordinationsleistungen wird eine bedarfsgerechte Versorgung nach dem Klinikaufenthalt sichergestellt.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, den Ärzten, dem Pflorgeteam und den Therapeuten schon frühzeitig individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Ihre Entlassung zu planen.

### Wir sind zuständig für die Beantragung, Organisation und Informationsvermittlung von:

- Anschlussheilbehandlungen / Frühreha-Maßnahmen
- Ambulante Hilfe und Pflege
- Kurz- oder Langzeitpflege
- Pflegehilfsmittel
- Palliative Weiterversorgung im ambulanten sowie im stationären Bereich

Wir unterstützen Sie gerne im Umgang mit Kostenträgern und Behörden, Kontakten zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Weiterhin können wir bei Vorsorgevollmachten und gesetzlichen Betreuungen beratend zur Seite stehen.

### In Ihrem Interesse arbeiten wir zusammen mit:

- Ambulanten Pflege- und Hilfsdiensten
- Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Seniorenheimen
- Hausärzten
- Sanitätshäusern
- Rehakliniken
- Therapieeinrichtungen
- Ambulante regionalen Hospizgruppen
- Stationären Hospizen



#### KONTAKT & SPRECHZEITEN:

Anni HeiB

Wertachklinik Schwabmünchen

Tel.: 08232 / 50 87 07

**Sprechzeiten:** Mo - Freitag

ab 08.30 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung

## Onkologische Praxis an der Wertach

Schwerpunkt unserer Praxis ist die Behandlung von bösartigen Erkrankungen des Blutes (z.B. Leukämien) und sämtlicher Tumoren.

Unser Ziel ist die umfassende, einfühlsame und kompetente Begleitung unserer Patienten in allen Phasen ihrer Erkrankung. Wir nehmen uns Zeit und suchen mit unseren Patienten die bestmögliche Therapie. Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche sind für uns ebenso wichtig wie anerkannte und neuste Therapiestandards. In einer wöchentlich stattfindenden sog. Tumorkonferenz werden unsere Patienten mit weiteren Spezialisten (Chirurgen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Radiologen und andere Disziplinen) ggf. besprochen. Nicht zuletzt wird die Therapie und die weitere Versorgung mit dem Hausarzt abgestimmt.

Durch die belegärztliche Tätigkeit besteht auch die Möglichkeit einer stationären Behandlung, sollte diese notwendig sein. Hierdurch ist eine kontinuierliche ambulante und stationäre ärztliche Betreuung (auch im Krankenhaus behandelt Sie der Chefarzt selber) aus einer Hand gewährleistet.

Unser Bestreben ist es, auch in der Endphase des Lebens, angesichts einer evtl. fortschreitenden Erkrankung, eine bestmögliche Lebensqualität für unsere Patienten und ihre Angehörige zu erhalten. Auch für diese Patienten gibt es eine wöchentliche Besprechung mit unseren palliativmedizinischen Kooperationspartnern (Hospiz, Sozialdienst, katholische und evangelische Seelsorge), um alle Aspekte des Leidens (körperlich, psychisch, sozial und spirituell) zu berücksichtigen und zu lindern. Wir bieten Therapie, Begleitung und Beistand in einer schwierigen Lebensphase. Ein qualifiziertes Team aus Ärzten, Fachkrankenschwester und medizinisch Fachangestellten steht hierfür zur Verfügung. Die Ausstattung der Praxis entspricht der einer Universitäts-Tagesklinik. Dabei legen wir Wert auf eine angenehme und freundliche Atmosphäre, in der sich Patienten entspannen und wohl fühlen können. Mit Blick auf einen schönen Park können unsere Patienten in bequemen Liegesesseln Ihre Therapien und wenn nötig Transfusionen erhalten.

Und vor allem: Ob es sich um eine schonende Chemotherapie, um eine Immuntherapie oder eine optimale Schmerztherapie handelt, wir sind für unsere Patienten und deren Angehörigen da.

ONKOLOGISCHE PRAXIS  
AN DER WERTACH

Wertachstraße 55

86399 Bobingen

Tel.: 08234 / 81281

E-Mail: info@onko-oetzel.de



## Zu Hause bleiben können

### „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)“

Das Palliativteam der Augsburger Palliativversorgung unterstützt in Stadt und Landkreis Augsburg schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren Angehörigen, die zu Hause bleiben möchten. Dieses „zu Hause“ kann auch ein Pflegeheim oder eine Behinderteneinrichtung sein.



Gemeinsam mit der **Ökumenischen Hospizgruppe Bobingen e.V.** und ergänzend zu den Hausärzten und Pflegediensten vor Ort unterstützt das Palliativteam durch Hausbesuche (z.B. bei schwierigen Symptomen und komplexen Situationen) an 365 Tagen und ist rund-um-die-Uhr erreichbar. Zudem werden bei Bedarf spezielle palliativärztliche und -pflegerische Behandlungen, z. B. Schmerzpumpentherapie, Behandlung komplizierter Wunden, Entlastungspunktionen von Bauchwasser (Aszites) etc. zuhause durchgeführt.

Im **Augsburger Palliativteam** arbeiten erfahrene und speziell dafür ausgebildete **Fachärzte** (Palliativmediziner), **Pflegekräfte** (mit Zusatzqualifikationen „Palliative Care“), eine **Sozialarbeiterin** und ein **Seelsorger** als eingespieltes Team zusammen.



### **Augsburger Palliativversorgung gemeinnützige GmbH**

Stadtberger Str. 21

Tel.: 0821 / 45 55 50-0

86157 Augsburg

E-Mail: kontakt@ahpv.de



## Kursana

Der Hospizgedanke im Haus Elias bedeutet für uns den Bewohnern ein würdevolles Sterben nach Möglichkeit bei uns im Haus zu ermöglichen. Schmerzen und Ängste müssen in dieser Phase des Lebens unbedingt ernst genommen werden.

The advertisement features a red and white color scheme with a decorative top border of colorful squares. The main headline is 'Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause' in red. A callout box in the top right corner states 'Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich'. Below the headline, three columns of services are listed with red square bullet points: 'Stationäre Langzeitpflege', 'Kurzzeit- und Urlaubspflege', 'Fachpflege für dementiell Erkrankte', 'Einzelzimmer mit Bad', and 'TÜV-zertifiziert'. Contact information for Kursana Domizil Bobingen is provided at the bottom left, and the Kursana logo is at the bottom right.

**Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause**

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Einzelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Bobingen, Haus Elias, Regenburger Allee 12, 86399 Bobingen  
Tel.: 0 82 34 - 9 05 - 0, Fax: 0 82 34 - 9 05 - 1 00, E-Mail: kursana-bobingen@duzmann.de, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.

**KURSANA**  
DOMIZIL

Es kommt darauf an, alle mit einzubeziehen. Die Mitarbeiterinnen der Bobinger Hospizgruppe sind bei diesem Prozess sehr wichtige Partnerinnen für uns, da sie in der letzten Phase des Lebens eines Menschen unsere Arbeit mit ihrem Dasein unterstützen und bereichern. Die Mitarbeit im Integrativen Hospizkreis mit seinen unterschiedlichen Professionen erweitert regelmäßig unsere Sicht der Dinge, sie gibt uns Anregungen, für unsere tägliche Arbeit und lässt uns über unseren eigenen Tellerrand hinausschauen. Deshalb wünschen wir uns auch für die Zukunft einen regen Erfahrungsaustausch mit allen Beteiligten.

Klaus Ponkrat - Direktor

**Haus Elias, Bobingen**

# Pflegezentrum Ederer GbR

## **Persönliche Betreuung und individuelle Pflege:**

Eine persönliche Betreuung und die individuelle Pflege sind der Anspruch, den wir an unsere Pflege stellen.



**Häusliche Pflege:** Wir pflegen und betreuen nach Verordnung des Hausarztes und unterstützen bei der Körperpflege sowie bei der hauswirtschaftlichen Arbeit. Eine persönliche Betreuung und die individuelle Pflege helfen, das Leben in der gewohnter Umgebung zu sichern, sowie einen Krankenhausaufenthalt oder den Umzug ins Altenheim zu vermeiden.

**Tagespflege:** Reicht die häusliche Pflege tagsüber oder nachts nicht mehr aus, kann die Pflege durch teilstationäre Leistungen der Tagespflege ergänzt werden. Tagespflege hilft, die körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu erhalten und Isolation und Einsamkeit zu vermeiden.

**Kurzzeitpflege:** Kann die häusliche Pflege vorübergehend nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden, ist die Versorgung in der Kurzzeitpflege möglich. Kurzzeitpflege hilft überbrücken, bis nach einem Krankenhausaufenthalt oder Urlaub und Abwesenheit der pflegenden Angehörigen die Versorgung in der häuslichen Umgebung wieder möglich ist.

**Vollstationäre Pflege:** Reicht auch eine vorübergehende Unterbringung in Kurzzeitpflege nicht aus, oder sind die finanziellen Möglichkeiten für Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege ausgeschöpft, können wir auch vollstationär abrechnen. So kann ohne Zeitdruck ein entsprechender Pflegeheimplatz gesucht werden. Vollstationären Pflege hilft überbrücken, bis ein entsprechender Pflegeheimplatz gefunden oder die Versorgung in der häuslichen Umgebung wieder möglich ist.

**Hospizarbeit:** In allen Bereichen unseres Pflegeangebotes arbeiten wir mit den Hospizgruppen vor Ort in bester Kooperation zusammen.

**Pflegezentrum Ederer GbR - Richthofenstraße 3 - 86343 Königsbrunn**

Tel.: 08231 / 96 90 0, Fax: 08231 / 96 90 50 E-Mail: [info@pflegezentrum-ederer.de](mailto:info@pflegezentrum-ederer.de)

## Ambulante – Kranken und Altenpflege Bobingen

### Wir stellen uns vor:

Ein kleiner privat geführter mobiler Pflegedienst mit fünf Mitarbeitern. Seit 1995 versorgen wir unsere Patienten in Bobingen und Umgebung

### Wir stehen für:

- ganzheitliche Versorgung in Ihrem häuslichem Umfeld
- den Erhalt Ihrer Selbständigkeit
- professionelle Pflege



### **M. Mutschelknaus S. Sachse - GbR**

Ambulante – Kranken und  
Altenpflege Bobingen  
Donaustraße 4, 86399 Bobingen  
Tel.: 08234 / 73 63,  
Fax: 08234 / 42 03 87  
E-Mail: aka.bobingen@t-online.de  
IK. : 460970765

Wir erbringen Leistungen im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherungen.

### **Krankenversicherung:**

- z.B. • Verbandswechsel
- Medikamentenabgabe
  - Injektionen und anderes

### **Pflegeversicherung:**

- z.B. • Ganzkörperpflege
- Hautpflege
  - Waschen - Duschen- Baden
  - und anderes

Wir bieten Ihnen eine Versorgung durch examiniertes Personal mit fachlichen Qualifikationen.

### **Wir beraten und helfen bei:**

- Antragstellungen
- Fragen zur Pflegeversicherung

# Der Mensch steht im Mittelpunkt

## Ambulante Pflege

„Zuhause ist dort, wo es einem gut geht.“

Deshalb versorgen wir unsere Kunden, auch Schwerkranke und Sterbende, nach Ihren speziellen Wünschen bei Ihnen zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung. Dabei arbeiten wir auch mit externen Partnern, wie z.B. ambulante Palliativversorgung und Hospiz eng zusammen. Unser Einzugsgebiet liegt zwischen Großaitingen und Haunstetten. Dabei erbringen unsere freundlichen und gut ausgebildeten Pflegekräfte alle Leistungen der Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung.

Die Grundpflege beinhaltet alle körperpflegerischen Leistungen, wie z.B. Ganzkörperpflege, An- und Auskleiden, Hilfe beim Essen, Hilfe beim Toilettengang, etc. Jeder Kunde kann frei entscheiden, welche Leistungen er haben möchte. Eine Anpassung an die persönlichen Bedürfnisse und die finanzielle Situation ist jederzeit möglich.

In der Behandlungspflege werden alle medizinisch notwendigen Leistungen erbracht, wie z.B. Verbandswechsel, Blutzuckermessung, Portversorgung etc. Der behandelnde Arzt verordnet die notwendigen Maßnahmen und die anfallenden Kosten werden mit der Krankenkasse abgerechnet.



## Tagespflege

Unsere Einrichtung wurde 2009 neu erbaut und steht seither täglich von Montag bis Freitag, außer an Feiertagen, 12 Gästen von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr zur Verfügung. Gerne können unsere Gäste auch unseren Hol- und Bringservice nutzen.

In heimeliger Atmosphäre werden unsere Gäste mit Frühstück, Mittagessen und nachmittags mit Kaffee und Kuchen versorgt. Zudem werden alle Besucher je nach ihren Möglichkeiten in diverse Aktivitäten, wie z.B. Basteln, Singen, Gedächtnistraining, Sitzgymnastik, etc. eingebunden. Gerne können Sie sich mit den anderen Gästen unterhalten oder einen Spaziergang durch unsere schöne Gartenanlage unternehmen.

Durch unser Angebot können einerseits pflegende Angehörige entlastet werden und erhalten dadurch wieder Freiräume für ihre eigenen Wünsche und Be-

dürfnisse. Andererseits bietet es für alleinlebende Pflegebedürftige eine Möglichkeit der Abwechslung und der gesellschaftlichen Integration.

Die Kosten hierfür werden bei einer bewilligten Pflegestufe bis zu der jeweiligen Höchstgrenze von der Pflegekasse übernommen, ohne dass dadurch die normalen Pflegegeldleistungen beeinträchtigt werden.

Gerne informieren wir Interessierte näher über diese und weitere Zusatzleistungen und beraten sie auch gerne individuell bei Ihnen zuhause.

Weitere Informationen können Sie auch unserer Homepage [www.pflegemobil-danke.de](http://www.pflegemobil-danke.de) entnehmen.

### **Unser Pflegenotruf ist 24 Stunden täglich erreichbar!**



Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Tagespflege  
Annerose Danke  
Roggenstr. 3  
86845 Großaitingen  
Tel.: 08203 / 95 27 58  
Fax: 08203 / 95 27 64  
E-mail: [info@pflegemobil-danke.de](mailto:info@pflegemobil-danke.de)

## Das Senioren- und Pflegeheim „Michael-Schäffer-Heim“ im Überblick:

### Konzept:

Unser Haus orientiert sich stark an der Biografie seiner Bewohner und Gäste.

Ein vielfältiges Betreuungsprogramm bereichert den Alltag und fördert das Gemeinschaftsleben.

Auf jedem der vier Stockwerke, die jeweils zu einer Station zusammengefasst sind, gibt es einen Aufenthalts- und Beschäftigungsbereich.

### Pflege:

Unsere Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um die Bewohner und Gäste. Das Team besteht aus Pflege-, Betreuungs-, Hauswirtschafts- und Servicekräften.



Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband Schwaben e. V.

Altenheim der AWO  
„Michael-Schäffer-Heim“

Lindauer Straße 31  
86399 Bobingen

Tel.: 08234 / 96 37 - 0  
Fax: 08234 / 96 37 - 570



Die Bewohner sollen bis zuletzt ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ihre Selbständigkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen, ist Teil der aktivierenden Pflege.

Unter den Pflegekräften halten wir Fachkräfte für gerontopsychiatrische Pflege, Palliative Care, Mentoren sowie

Multiplikatoren für die Experten-standards für Sie zur Verfügung.

Besuche sind zu jeder Zeit möglich. Bei Bedarf können Angehörige auch Nachts dableiben.

### Ärztliche Versorgung:

Die medizinische Versorgung der Bewohner ist Tag und Nacht gewährleistet: durch den jeweiligen Haus-, Facharzt oder die Ärzte der Notfalldienstzentrale.

Wir organisieren auch vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Physiotherapie.

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst im AWO – Seniorenheim in Bobingen



Auf Wunsch des Bewohners wird ein Besuchsdienst organisiert. Über die Dauer und Häufigkeit entscheidet der Bewohner mit seinem zukünftigen Begleiter.

Wir schenken ihm Zeit, nehmen sein Wünsche ernst und respektieren seinen Willen.

Wir versuchen, den Bewohnern mehr Lebensqualität zu vermitteln, indem wir seine Wünsche erspüren und uns einbringen können, etwa durch Gespräche, Vorlesen, Spiele machen, Spazierengehen (auch mit Rollstuhl), Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme und durch Besuche bei einem Krankenhausaufenthalt.

Durch die oft jahrelangen Besuche entsteht meistens eine innige Beziehung, die bis ans Lebensende anhält.

Bei zunehmender Verschlechterung des Gesundheitszustands begleiten wir die Bewohner bis in die letzte Lebensphase auf Wunsch in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Bobingen.

### **KONTAKT:**

Erika Gruber

Tel.: 08234 / 1049

## Kath. Pfarrgemeinde St. Felizitas



Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger und auch wir als Kirche heute. Deshalb laden wir Sie ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen und unsere Angebote zu nutzen. Neben persönlichen Gesprächen zur Sterbe- und Trauerbegleitung sind dies:

**Krankenkommunion:** In Zeiten der Krankheit haben Sie die Möglichkeit, die Kommunion im Rahmen einer kurzen Andacht zu Hause zu empfangen. Schön ist es, wenn Angehörige und Mitbewohner an der Feier teilnehmen und evtl. auch die heilige Kommunion empfangen.

**Krankensalbung:** Heilung, Stärkung und Bewältigung der schwierigen Situation ist die frohe Botschaft dieses Sakramentes, in dem Gott als Freund der Kranken und Jesu heilendes Wirken vergegenwärtigt werden. Es geht eine Kraft und ein innerer Frieden vom Sakrament der Krankensalbung aus.

**Der Versehgang:** Für jeden Menschen kommt die Stunde des Todes. Das ist bedrängend und macht Angst. Die Botschaft der Heiligen Schrift aber sagt uns, dass Jesus durch seine Auferstehung von den Toten den Tod ein für allemal besiegt hat, nicht nur für sich selber, sondern für alle Menschen. Der Tod wird so für jeden Menschen zum letzten, unwiderruflichen Schritt auf Gott hin. Damit der Mensch diesen entscheidenden Schritt in Zuversicht und Hoffnung tun kann, soll er zugerüstet - versehen - sein. Manchmal ist es auch eine wichtige Hilfe, um loslassen zu können.

**Aussegnung (Verabschiedung):** Nach Eintritt des Todes wird der/die Verstorbene am Sterbeort vor der Überführung zur Aufbahrung mit Gebeten und dem Segen verabschiedet.

**Gerne sind wir für Sie da - ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN!**

### KONTAKT:

Stadtpfarrer  
Thomas Rauch  
Tel.: 08234 / 96 42-0

Gemeindereferentin  
Gabriele Hartmann  
Tel.: 08234 / 96 42-0



## Evangelische Kirche und Hospizkreis

Miteinander statt nebeneinander. Für die Menschen vor Ort. Damit Institutionen Gesichter bekommen. Deswegen beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde beim Integrativen Hospizkreis.

Für uns als Kirche ist Seelsorge, Fürsorge für die Seele, die wichtigste Aufgabe. Wie Jesus Christus die Menschen von ihren Ängsten befreit und ihnen durch Gottes Liebe Leben eröffnet hat - im Hier und Jetzt bis hinein in Gottes Ewigkeit – so wollen auch wir Lebens- und Glaubenshoffnung vermitteln.

Es ist uns ein Anliegen Berührungängste abzubauen. Mut zu machen, Worte zu finden für die Fragen nach Gott. Dazu stehen wir mit unseren Angeboten zur Verfügung und laden Sie ein, sie zu nutzen:

### **Persönliche Gespräche zur Sterbe- und Trauerbegleitung**

Ob punktuell oder über eine längere Wegstrecke: Sie haben die Möglichkeit mit uns - Pfarrer, Pfarrerin und Ehrenamtlichen des Besuchskreises - über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen.

### **Kleine Andachtsformen – Wir kommen zu Ihnen!**

Ein Gebet, ein Lied, ein Segen, gemeinsames Abendmahl, alles kann nach Ihren Wünschen bei Ihnen, wo immer Sie sind, statt finden.

### **Aussegnung**

In Vergessenheit geraten ist die gute Tradition der Aussegnung nach Eintritt des Todes. Der oder dem Verstorbenen wird – vor dem Verlassen des Sterbeortes - ein Abschiedssegens gesprochen.

### **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**

Jedes Jahr werden die Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen zu einem besonders gestalteten Gottesdienst eingeladen.

***Wir sind gerne für Sie da! Haben Sie Mut, uns anzurufen!***



#### **KONTAKT:**

Pfarrer Peter Lukas

Tel.: 08234 / 36 83

PfarrerIn Ingrid Rehner

Tel.: 08234 / 95 96 43 4



Besuchsdienst: über Pfarrerin Ingrid Rehner

## „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung“

Die Möglichkeit, Leben mit Hilfe intensivmedizinischer Behandlungsmethoden auch dann noch zu verlängern, wenn keine begründete Aussicht auf Heilung besteht, stellt viele Menschen vor die ernste Frage, wie würde ich mir wünschen, dass mein Lebensende verläuft und wie kann ich dafür sorgen, dass meine Wünsche und Vorstellungen auch dann respektiert werden, wenn ich mich selbst dazu nicht mehr äußern kann. Darauf gibt es viele Antworten. Nicht die Angst vor dem Tod, sondern vor dem Sterben bewegt die banger Herzen vieler, die nach einer Form suchen, die letzten Dinge zu regeln.



**Roland Friese**

Begriffe wie „unterlassene Hilfeleistung“ oder „passive Sterbehilfe“ mögen Patienten, Angehörige und Arzt in Gewissensnöte stürzen und ihr Tun bestimmen. Hier bahnt sich ein neues, vernetztes Denken im Zusammenspiel von Patienten, Ärzten, Seelsorgern, Therapeuten, Angehörigen und nicht zuletzt Hospiz-Helfern allmählich den Weg. Eine gesetzliche Regelung aus dem Jahre 2009 und ein Urteil des Bundesgerichtshofs von 2010 haben viele Unsicherheiten beseitigt.

Mit einer Patientenverfügung, die hinreichend bestimmt, in welchem Falle der Betroffene keine lebenserhaltenden Eingriffe mehr wünscht, macht er von seinem Selbstbestimmungsrecht - dem obersten Prinzip unseres Grundgesetzes - Gebrauch. Der Arzt kann daraus den Willen des Patienten eindeutig entnehmen. Es ist die beste Form der Vorsorge. Zugleich setzt sich der Mensch mit seiner eigenen Endlichkeit auseinander. Daneben, aber nicht minder wichtig, können im Rahmen der – ebenfalls gesetzlich geregelten – Vorsorgevollmacht Regelungen für Grenzsituationen unseres Lebens getroffen werden.

Als Jurist und aktiver Hospiz-Helfer der Hospiz-Gruppe Albatros, Augsburg, stehe ich in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Hospiz-Gruppe Bobingen Ratsuchenden gerne zur Verfügung. Im Gespräch kommt es mir vor allem darauf an, Entscheidungshilfen aus zutiefst menschlicher Sicht und nicht formaljuristische Erklärungen zu bieten. Das Gespräch mit Ihnen ist, wie alle Hospizarbeit, selbstverständlich nicht mit Kosten verbunden.

 **Roland Friese**



## **Trauerbegleitung in der Ökumenischen Hospizgruppe Bobingen**

Wir können unserer Trauer nicht aus dem Weg gehen, können sie nicht verkürzen. Wir müssen ihr Zeit lassen, viel Zeit...! Wir müssen uns dieser Trauer stellen.“

Die Zeit der Trauer ist eine wichtige Zeit, um die veränderte Situation zu verarbeiten. Sie wird von jedem Menschen individuell erlebt.

### **Die Hospizgruppe Bobingen bietet:**

**Brunch für Trauernde – am Sonntag nicht alleine frühstücken  
ein offenes Angebot**

Möchten Sie mit anderen Trauernden am Sonntag achtsame und gute Gespräche führen?

Haben Sie Zeit und Lust in Gesellschaft zu frühstücken?

Möchten Sie von sich erzählen oder nur da sein und zuhören?

Dann kommen Sie doch an jedem 1. Sonntag im Monat von 10.30 -12.30 in den Treffpunkt Soziale Stadt zum frühstücken

### **Trauerbegleitung/ Einzelgespräche**

Ein individuelles Angebot für trauernde Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die in ihrer Trauer ein Gegenüber brauchen, das ihnen hilft zu verstehen, was passiert ist, die über ihren Verlust reden möchten die ihre Gefühle und sich selbst nicht mehr verstehen und darüber reden möchten

Für weitere Informationen oder bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

**Ökumenische Hospizgruppe Bobingen, Hochstraße 2**

Tel.: 08234 / 9986457



Ökumenische Hospizgruppe Bobingen e. V.